

Germany-Stuttgart: Software-related services

OJ S 126/2020 02/07/2020

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Netze BW GmbH

Postal address: Schelmenwasenstraße 15

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70567

Country: Germany

Contact person: Markus Kettenmann

E-mail: m.kettenmann@enbw.com**Internet address(es):**Main address: <https://www.netze-bw.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-172eff7149f-5caa4414c630bdfd)

[function=_Details&TenderOID=54321-Tender-172eff7149f-5caa4414c630bdfd](https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-172eff7149f-5caa4414c630bdfd)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**Software-Lösungen für den Netzbetrieb ([NB@JK2](#))

Reference number: EnBW-2020-0055

II.1.2. Main CPV code

72260000 Software-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das ausschreibende Unternehmen möchte IT-Produkte zur Unterstützung netzwirtschaftlichen Abwicklungsprozesse erwerben. Diese sollen zur Erfüllung spezifischer Anforderungen des ausschreibenden Unternehmens angepasst bzw. konfiguriert werden und nach der Überführung in die produktive Nutzung betrieben und gewartet werden. Die Anforderungen

des ausschreibenden Unternehmens gliedern sich in folgende 4 Lose, die getrennt vergeben werden können, wobei sich ein Bieter auch auf mehrere Lose bewerben kann:

- Los 1: Netzanschluss;
- Los 2: Kaufmännische Grundlagen;
- Los 3: Rechnung und Zahlung;
- Los 4: Marktkommunikation.

Die Anforderungen an die gesuchten IT-Produkte für die einzelnen Losen sind in Anhang A zum vorliegenden Leitfaden gelistet. Jedes Los umfasst folgende Leistungsscheine:

- Leistungsschein Proof of Concept (PoC);
- Leistungsschein Software-Einführung und -Anpassung (SEA);
- Leistungsschein Migration;
- Leistungsschein Software as a Service (SaaS).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 4

II.2. Description

II.2.1. Title

Netzanschluss

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services, 48100000 Industry specific software package, 48451000 Enterprise resource planning software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Netze BW GmbH Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Sämtliche Informationen zum vorliegenden Auftragsgegenstand sind der Anlage A zum Leitfaden für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils 24 Monate durch den Auftraggeber. Somit beträgt die maximale Gesamtvertragslaufzeit 10 Jahre.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Inhalt und Gliederung der Teilnahmeanträge

Für den Teilnahmeantrag sind die in Ziffern III.1.1. bis III.1.3. der europaweiten Auftragsbekanntmachung und ergänzend in Ziff. 3 und 4 des Teilnahmeformulars (Anlage I) angegebenen Eignungsnachweise einzureichen. Weitere Erklärungen sind von Bewerbergemeinschaften sowie im Zusammenhang mit der Eignungsleihe und der Einbindung sonstiger Nachunternehmer einzureichen (vgl. Ziff. 7.4, 7.5 und 7.7).

Um die Vergleichbarkeit sowie eine effiziente Auswertung der Teilnahmeanträge sicherzustellen, ist ein Teilnahmeantrag unter Verwendung der u. g. Anlagen zu stellen. Die Anlagen und Unterlagen sind entsprechend der Ordnungskennung zu kennzeichnen. Der Bewerber soll für die einzureichenden Dokumente seinen Unternehmensnamen dem ursprünglichen Dateinamen voranstellen, beispielsweise [Unternehmensname]_[Projektname]_Anlage_I.L[Losnummer]_Teilnahmeformular.doc

2. Formale Anforderungen und Nachweis der Eignung – Ausschlussprüfung

Zunächst findet eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge in Bezug auf deren fristgerechte Einreichung, formale Richtigkeit, Vollständigkeit etc. statt. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.

Sodann wird geprüft, ob mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Mindestnachweise für die Eignung (Anlage I, Ziff. 3) erbracht wurden.

Die Nichterbringung auch nur eines Mindestnachweises führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem weiteren Verfahren.

3. Nachweis der Eignung – Auswahl der Bieter

Nach der Ausschlussprüfung nach Ziff. 7.2 erfolgt die Eignungsbewertung der Bewerber auf Grundlage der in Anlage I, Ziff. 4 angegebenen Auswahlkriterien und der im Rahmen des Verfahrens publizierten Eignungsbewertungstabelle (vgl. elektronischer Fragebogen zur Eignungsprüfung „aid“). Das Ergebnis der Eignungsbewertung ist maßgeblich dafür, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Bei den Eignungskriterien werden entsprechend der Darstellung im elektronischen Fragebogen zur Eignungsprüfung mehrere Zielerreichungsgrade unterschieden. Zudem unterscheiden sich die jeweiligen Eignungskriterien auch hinsichtlich der Gewichtung, mit der diese zur Bestimmung des Eignungsbewertungsergebnisses berücksichtigt werden. Die jeweilige Zielerreichung bzgl. eines Eignungskriteriums im Rahmen der Bewertung bestimmt sich anhand der durch den Bewerber eingereichten Anlagen und Unterlagen bzw. darin gemachter Angaben.

Es werden die Zielerreichungsgrad ZE 0 bis ZE 4 unterschieden und je Zielerreichungsgrad unterschiedliche Bewertungspunkte vergeben. Bei einer vollständigen, d. h.

uneingeschränkten Erfüllung aller Anforderungen, wobei jedes Eignungskriterium mit dem Zielerreichungsgrad ZE 4 erfüllt wird, erreicht ein Bewerber die Maximalpunktzahl.

Die Eignungsbewertungsergebnisse aller Bewerber werden zur Bildung einer Rangfolge der Bewerber verwendet. Das ausschreibende Unternehmen sieht vor, die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu begrenzen. Sofern eine entsprechende Anzahl an geeigneten Bewerbern vorliegt, werden die besten 5 Bewerber der Eignungsprüfung zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Leitfaden.pdf“ zu den Anforderungen an Bewerber-/Bietergemeinschaften unter Ziffer 7.4 und hinsichtlich der Eignungsleihe unter Ziffer 7.5.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Kaufmännische Grundlagen
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services, 48100000 Industry specific software package, 48451000 Enterprise resource planning software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart
Main site or place of performance: Netze BW GmbH Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Sämtliche Informationen zum vorliegenden Auftragsgegenstand sind der Anlage A zum Leitfaden für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Es besteht eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils 24 Monate durch den Auftraggeber. Somit beträgt die maximale Gesamtvertragslaufzeit 10 Jahre.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Inhalt und Gliederung der Teilnahmeanträge:

Für den Teilnahmeantrag sind die in Ziffern III.1.1) bis III.1.3) der europaweiten Auftragsbekanntmachung und ergänzend in Ziff. 3 und 4 des Teilnahmeformulars (Anlage I) angegebenen Eignungsnachweise einzureichen. Weitere Erklärungen sind von Bewerbergemeinschaften sowie im Zusammenhang mit der Eignungsleihe und der Einbindung sonstiger Nachunternehmer einzureichen (vgl. Ziff. 7.4, 7.5 und 7.7).

Um die Vergleichbarkeit sowie eine effiziente Auswertung der Teilnahmeanträge sicherzustellen, ist ein Teilnahmeantrag unter Verwendung der u. g. Anlagen zu stellen. Die Anlagen und Unterlagen sind entsprechend der Ordnungskennung zu kennzeichnen. Der Bewerber soll für die einzureichenden Dokumente seinen Unternehmensnamen dem

ursprünglichen Dateinamen voranstellen, beispielsweise [Unternehmensname]_[Projektname]_Anlage_I.L[Losnummer]_Teilnahmeformular.doc

2. Formale Anforderungen und Nachweis der Eignung – Ausschlussprüfung:

Zunächst findet eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge in Bezug auf deren fristgerechte Einreichung, formale Richtigkeit, Vollständigkeit etc. statt. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.

Sodann wird geprüft, ob mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Mindestnachweise für die Eignung (Anlage I, Ziff. 3) erbracht wurden.

Die Nichterbringung auch nur eines Mindestnachweises führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem weiteren Verfahren.

3. Nachweis der Eignung – Auswahl der Bieter:

Nach der Ausschlussprüfung nach Ziff. 7.2 erfolgt die Eignungsbewertung der Bewerber auf Grundlage der in Anlage I, Ziff. 4 angegebenen Auswahlkriterien und der im Rahmen des Verfahrens publizierten Eignungsbewertungstabelle (vgl. elektronischer Fragebogen zur Eignungsprüfung „aidf“). Das Ergebnis der Eignungsbewertung ist maßgeblich dafür, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Bei den Eignungskriterien werden entsprechend der Darstellung im elektronischen Fragebogen zur Eignungsprüfung mehrere Zielerreichungsgrade unterschieden. Zudem unterscheiden sich die jeweiligen Eignungskriterien auch hinsichtlich der Gewichtung, mit der diese zur Bestimmung des Eignungsbewertungsergebnisses berücksichtigt werden. Die jeweilige Zielerreichung bzgl. eines Eignungskriteriums im Rahmen der Bewertung bestimmt sich anhand der durch den Bewerber eingereichten Anlagen und Unterlagen bzw. darin gemachter Angaben.

Es werden die Zielerreichungsgrade ZE 0 bis ZE 4 unterschieden und je Zielerreichungsgrad unterschiedliche Bewertungspunkte vergeben. Bei einer vollständigen, d. h. uneingeschränkten Erfüllung aller Anforderungen, wobei jedes Eignungskriterium mit dem Zielerreichungsgrad ZE 4 erfüllt wird, erreicht ein Bewerber die Maximalpunktzahl.

Die Eignungsbewertungsergebnisse aller Bewerber werden zur Bildung einer Rangfolge der Bewerber verwendet. Das ausschreibende Unternehmen sieht vor, die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu begrenzen. Sofern eine entsprechende Anzahl an geeigneten Bewerbern vorliegt, werden die besten 5 Bewerber der Eignungsprüfung zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Leitfaden.pdf“ zu den Anforderungen an Bewerber-/Bietergemeinschaften unter Ziffer 7.4 und hinsichtlich der Eignungsleihe unter Ziffer 7.5.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services, 48100000 Industry specific software package, 48451000 Enterprise resource planning software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Netze BW GmbH Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Sämtliche Informationen zum vorliegenden Auftragsgegenstand sind der Anlage A zum Leitfaden für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils 24 Monate durch den Auftraggeber. Somit beträgt die maximale Gesamtvertragslaufzeit 10 Jahre.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Inhalt und Gliederung der Teilnahmeanträge:

Für den Teilnahmeantrag sind die in Ziffern III.1.1) bis III.1.3) der europaweiten Auftragsbekanntmachung und ergänzend in Ziff. 3 und 4 des Teilnahmeformulars (Anlage I) angegebenen Eignungsnachweise einzureichen. Weitere Erklärungen sind von Bewerbungsgemeinschaften sowie im Zusammenhang mit der Eignungsleihe und der Einbindung sonstiger Nachunternehmer einzureichen (vgl. Ziff. 7.4, 7.5 und 7.7).

Um die Vergleichbarkeit sowie eine effiziente Auswertung der Teilnahmeanträge sicherzustellen, ist ein Teilnahmeantrag unter Verwendung der u. g. Anlagen zu stellen. Die Anlagen und Unterlagen sind entsprechend der Ordnungskennung zu kennzeichnen. Der Bewerber soll für die einzureichenden Dokumente seinen Unternehmensnamen dem ursprünglichen Dateinamen voranstellen, beispielsweise [Unternehmensname]_[Projektname]_Anlage_I.L[Losnummer]_Teilnahmeformular.doc

2. Formale Anforderungen und Nachweis der Eignung – Ausschlussprüfung:

Zunächst findet eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge in Bezug auf deren fristgerechte Einreichung, formale Richtigkeit, Vollständigkeit etc. statt. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.

Sodann wird geprüft, ob mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Mindestnachweise für die Eignung (Anlage I, Ziff. 3) erbracht wurden.

Die Nichterbringung auch nur eines Mindestnachweises führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem weiteren Verfahren.

3. Nachweis der Eignung – Auswahl der Bieter:

Nach der Ausschlussprüfung nach Ziff. 7.2 erfolgt die Eignungsbewertung der Bewerber auf Grundlage der in Anlage I, Ziff. 4 angegebenen Auswahlkriterien und der im Rahmen des Verfahrens publizierten Eignungsbewertungstabelle (vgl. elektronischer Fragebogen zur Eignungsprüfung „aidf“). Das Ergebnis der Eignungsbewertung ist maßgeblich dafür, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Bei den Eignungskriterien werden entsprechend der Darstellung im elektronischen Fragebogen zur Eignungsprüfung mehrere Zielerreichungsgrade unterschieden. Zudem unterscheiden sich die jeweiligen Eignungskriterien auch hinsichtlich der Gewichtung, mit der diese zur Bestimmung des Eignungsbewertungsergebnisses berücksichtigt werden. Die jeweilige Zielerreichung bzgl. eines Eignungskriteriums im Rahmen der Bewertung bestimmt sich anhand der durch den Bewerber eingereichten Anlagen und Unterlagen bzw. darin gemachter Angaben.

Es werden die Zielerreichungsgrad ZE 0 bis ZE 4 unterschieden und je Zielerreichungsgrad unterschiedliche Bewertungspunkte vergeben. Bei einer vollständigen, d. h.

uneingeschränkten Erfüllung aller Anforderungen, wobei jedes Eignungskriterium mit dem Zielerreichungsgrad ZE 4 erfüllt wird, erreicht ein Bewerber die Maximalpunktzahl.

Die Eignungsbewertungsergebnisse aller Bewerber werden zur Bildung einer Rangfolge der Bewerber verwendet. Das ausschreibende Unternehmen sieht vor, die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu begrenzen. Sofern eine entsprechende Anzahl an geeigneten Bewerbern vorliegt, werden die besten 5 Bewerber der Eignungsprüfung zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Leitfaden.pdf“ zu den Anforderungen an Bewerber-/Bietergemeinschaften unter Ziffer 7.4 und hinsichtlich der Eignungslieferung unter Ziffer 7.5.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Marktkommunikation

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

72260000 Software-related services, 48100000 Industry specific software package, 48451000 Enterprise resource planning software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Sämtliche Informationen zum vorliegenden Auftragsgegenstand sind der Anlage A zum Leitfaden für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es besteht eine dreimalige Verlängerungsoption um jeweils 24 Monate durch den Auftraggeber. Somit beträgt die maximale Gesamtvertragslaufzeit 10 Jahre.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1. Inhalt und Gliederung der Teilnahmeanträge:

Für den Teilnahmeantrag sind die in Ziffern III.1.1) bis III.1.3) der europaweiten Auftragsbekanntmachung und ergänzend in Ziff. 3 und 4 des Teilnahmeformulars (Anlage I) angegebenen Eignungsnachweise einzureichen. Weitere Erklärungen sind von Bewerbungsgemeinschaften sowie im Zusammenhang mit der Eignungsleihe und der Einbindung sonstiger Nachunternehmer einzureichen (vgl. Ziff. 7.4, 7.5 und 7.7).

Um die Vergleichbarkeit sowie eine effiziente Auswertung der Teilnahmeanträge sicherzustellen, ist ein Teilnahmeantrag unter Verwendung der u. g. Anlagen zu stellen. Die Anlagen und Unterlagen sind entsprechend der Ordnungskennung zu kennzeichnen. Der Bewerber soll für die einzureichenden Dokumente seinen Unternehmensnamen dem ursprünglichen Dateinamen voranstellen, beispielsweise [Unternehmensname]_[Projektname]_Anlage_I.L[Losnummer]_Teilnahmeformular.doc

2. Formale Anforderungen und Nachweis der Eignung – Ausschlussprüfung:

Zunächst findet eine formale Prüfung der Teilnahmeanträge in Bezug auf deren fristgerechte Einreichung, formale Richtigkeit, Vollständigkeit etc. statt. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, werden nicht berücksichtigt.

Sodann wird geprüft, ob mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Mindestnachweise für die Eignung (Anlage I, Ziff. 3) erbracht wurden.

Die Nichterbringung auch nur eines Mindestnachweises führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem weiteren Verfahren.

3. Nachweis der Eignung – Auswahl der Bieter:

Nach der Ausschlussprüfung nach Ziff. 7.2 erfolgt die Eignungsbewertung der Bewerber auf Grundlage der in Anlage I, Ziff. 4 angegebenen Auswahlkriterien und der im Rahmen des Verfahrens publizierten Eignungsbewertungstabelle (vgl. elektronischer Fragebogen zur Eignungsprüfung „aid“). Das Ergebnis der Eignungsbewertung ist maßgeblich dafür, ob ein Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird.

Bei den Eignungskriterien werden entsprechend der Darstellung im elektronischen Fragebogen zur Eignungsprüfung mehrere Zielerreichungsgrade unterschieden. Zudem

unterscheiden sich die jeweiligen Eignungskriterien auch hinsichtlich der Gewichtung, mit der diese zur Bestimmung des Eignungsbewertungsergebnisses berücksichtigt werden. Die jeweilige Zielerreichung bzgl. eines Eignungskriteriums im Rahmen der Bewertung bestimmt sich anhand der durch den Bewerber eingereichten Anlagen und Unterlagen bzw. darin gemachter Angaben.

Es werden die Zielerreichungsgrad ZE 0 bis ZE 4 unterschieden und je Zielerreichungsgrad unterschiedliche Bewertungspunkte vergeben. Bei einer vollständigen, d. h. uneingeschränkten Erfüllung aller Anforderungen, wobei jedes Eignungskriterium mit dem Zielerreichungsgrad ZE 4 erfüllt wird, erreicht ein Bewerber die Maximalpunktzahl.

Die Eignungsbewertungsergebnisse aller Bewerber werden zur Bildung einer Rangfolge der Bewerber verwendet. Das ausschreibende Unternehmen sieht vor, die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu begrenzen. Sofern eine entsprechende Anzahl an geeigneten Bewerbern vorliegt, werden die besten 5 Bewerber der Eignungsprüfung zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Leitfaden.pdf“ zu den Anforderungen an Bewerber-/Bietergemeinschaften unter Ziffer 7.4 und hinsichtlich der Eignungsleihe unter Ziffer 7.5.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die im folgenden dargelegten Anforderungen gelten für alle 4 Lose:

1. Vorbemerkung

a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht

Unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende

Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren

Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III. 1.3) entsprechend. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2). und III.1.3). entsprechend.

2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

- a) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 Abs. 1 bis 4 GWB nicht vorliegen.
- b) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB nicht vorliegen.
- c) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- a) Aktueller Auszug der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister.

Folgende Unterlagen sind jeweils je Los ausgefüllt dem Teilnahmeantrag beizulegen:

- Anlage I.Lx Teilnahmeformular (x=1, 2, 3 oder 4 je nach Los) mit verpflichtenden Angaben;
- Anlage I.Lx-A (Handelsregistrauszüge); bei Bewerbergemeinschaften je Mitglied;
- Anlage III.Lx (Nachweis der Mindestreferenzen).

Bitte füllen Sie zur weiteren Eignungsprüfung zusätzlich den elektronischen Fragebogen im AI Bietercockpit für die betreffenden Lose aus. Dieser ist nicht separat auszudrucken.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Elektronisch über das Bietercockpit ist der Fragebogen zur Eignungsprüfung („aidf“) auszufüllen mit Erklärungen zu,

I.1. – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (alle Lose, je Los auszufüllen),

I.1.1. Erfahrung in energie- und netzwirtschaftlichen Projekten in Jahren (max. 500 Punkte)

I.1.2. Zertifizierung Projektleiter – Wie viele Projektleiter Ihres Unternehmens verfügen über eine der folgende Zertifizierungen: PMI, IPMA, Prince2 oder Scrum Master? (max. 200 Punkte)

I.1.3. ISO Zertifizierungen des Bewerbes – Über welche der folgenden Zertifizierungen verfügt Ihr Unternehmen: ISO 27001 Informationssicherheit, ISO 20000 ITIL? (max. 500 Punkte)

Hinweis:

Der Fragebogen ist nicht zusätzlich separat auszudrucken!

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Elektronisch über das Bietercockpit ist der Fragebogen zur Eignungsprüfung („aidf“) auszufüllen mit Erklärungen zu,

II. Leistungsschein SEA:

II.1. Beschäftigtenzahl SEA (alle Lose, je Los auszufüllen),

II.1.1. Anzahl Mitarbeiter SEA – Softwareentwicklung in Bezug auf den Vergabegegenstand – max. 300 Punkte,

II.1.2. Anzahl Mitarbeiter SEA – Softwareeinführung in Bezug auf den Vergabegegenstand – max. 300 Punkte,

II.1.3. Anzahl SEA-Projekte in Bezug auf Vergabegegenstand 2018 und 2019 – max. 300 Punkte,

II. Anlage_III.Lx_Referenzprojekt (x = 1, 2, 3 oder 4, je nach Los) mit Angabe von 2 Referenzen, die Auskunft über folgenden Inhalt geben:

II.2.1) bis II.2.3. Referenzprojekte SEA (max. 2 Projekte) – max. 2 100 Punkte (Los 1,2,3,4):

- funktionaler Umfang der Software-Einführung und – Anpassung;
- Vergleichbarkeit der Referenzleistung;
- Zufriedenheit des Referenzkunden;
- die Referenzleistung wird nur berücksichtigt, wenn der Abschluss des Projekts nicht vor dem 1.1.2015 liegt und der Name und Kontaktdaten des Referenzkunden angegeben werden;
- Punkteverteilung je nach Zielerreichungsgrad je Referenzprojekt max. 1 050 Punkte.

III. Leistungsschein Migration:

III.1. Beschäftigtenzahl Migration (alle Lose, je Los auszufüllen),

III.1.1. Anzahl Mitarbeiter Migration – in Bezug auf den Vergabegegenstand – max. 300 Punkte,

III.1.2. Anzahl Migrations-Projekte in Bezug auf Vergabegegenstand 2019 – max. 300 Punkte,

III. Anlage_III.Lx_Referenzprojekt (x = 1, 2, 3 oder 4, je nach Los) mit Angabe von 2 Referenzen, die Auskunft über folgenden Inhalt geben:

III.2.1) bis III.2.3. Referenzprojekte Migration (max. 2 Projekte) – max. 2 100 Punkte (Los 1,2,3,4):

- Umfang der Leistungsbestandteile der Referenzleistung;
- Vergleichbarkeit der Referenzleistung;
- Zufriedenheit des Referenzkunden;
- die Referenzleistung wird nur berücksichtigt, wenn der Abschluss des Projekts nicht vor dem 1.1.2015 liegt und der Name und Kontaktdaten des Referenzkunden angegeben werden;
- Punkteverteilung je nach Zielerreichungsgrad je Referenzprojekt max. 1 050 Punkte.

IV. Leistungsschein SaaS:

IV.1. Beschäftigtenzahl SaaS (alle Lose, je Los auszufüllen),

IV.1.1 Anzahl der Support-Mitarbeiter im Bezug auf den Vergabegegenstand im Jahr 2019 (inklusive Mitarbeiter bei Unterauftragnehmern) – max. 300 Punkte,

IV.1.2. Kunden mit Software als SaaS-Lösung im Einsatz – max. 300 Punkte

IV.1.3. Regionen der Datacenter für die Erbringung der SaaS-Leistung – max. 400 Punkte.

IV. Anlage_IV.Lx_Referenzprojekt (x = 1, 2, 3 oder 4, je nach Los) mit Angabe von 2 Referenzen, die Auskunft über folgenden Inhalt geben:

IV.2.1. bis IV.2.3. Referenzprojekte SaaS (max. 2 Projekte) – max. 2 100 Punkte (Los 1,2,3,4):

- Umfang der Leistungsbestandteile der Referenzleistung;
- Vergleichbarkeit der Referenzleistung;
- Zufriedenheit des Referenzkunden;
- die Referenzleistung wird nur berücksichtigt, wenn der Start der Referenzleistung nicht vor dem 1.1.2015 liegt und der Name und Kontaktdaten des Referenzkunden angegeben werden;
- Punkteverteilung je nach Zielerreichungsgrad je Referenzprojekt max. 1 050 Punkte.

Hinweis:

Der Fragebogen ist nicht zusätzlich separat auszudrucken!

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorlage einer Referenz über Software-Einführung und – Anpassung (SEA) unter Verwendung von „Anlage III.Lx“ (x=1, 2, 3 oder 4 je nach Los).

Zu II (je Los):

Nennen Sie mindestens ein Referenzprojekt, in denen Ihr Unternehmen SEA-Leistungen für Kunden erbringt oder in den letzten Jahren erbracht hat.

Referenzen, die die nachfolgenden Kriterien nicht erfüllen, werden in der Eignungsbewertung nicht berücksichtigt:

- Angabe des Namens des Referenzkunden (offizielle vollständige Unternehmensbezeichnung), inkl. Kontaktperson und Kontaktdaten;
 - Datum des Projektabschlusses der Referenzleistung nicht vor dem 1.1.2015.
- Vorlage einer Referenz über Software-as-a-Service (SaaS) unter Verwendung von „Anlage III. Lx“ (x=1, 2, 3 oder 4 je nach Los).

Zu III (je Los):

Nennen Sie mindestens ein Referenzprojekt, in denen Ihr Unternehmen SaaS-Leistungen für Kunden erbringt oder in den letzten Jahren erbracht hat.

Referenzen, die die nachfolgenden Kriterien nicht erfüllen, werden in der Eignungsbewertung nicht berücksichtigt:

- Angabe des Namens des Referenzkunden (offizielle vollständige Unternehmensbezeichnung), inkl. Kontaktperson und Kontaktdaten;
- Datum des Startzeitpunktes der Referenzleistung nicht vor dem 1.1.2015.

Verpflichtungserklärung nach §3 Abs. 1 bis 3 LTMG und § 4 LTMG vom Bewerber bzw. für jeden Bewerber der Bewerbungsgemeinschaft.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

1. Für Bewerbungsgemeinschaften (BG) gilt: keine Vorgabe der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitglieder der BG unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:
 - a) Darstellung der Aufgabenteilung; es ist mindestens anzugeben, welches Mitglied für welche geforderte fachliche/technische Leistungsfähigkeit im Teilnahmewettbewerb eintritt,
 - b) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der BG,
 - c) Erklärung, dass der Vertreter die Mitglieder der BG während des gesamten Verfahrens verbindlich vertritt,
 - d) Erklärung, dass alle Mitglieder der BG im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.
2. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach – sei es als Bewerber, Mitglied einer BG oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/BGs, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmer vorgesehen ist, führen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gemäß IT-Rahmenvertrag, Anlage ITRV.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften werden nach § 50 Abs. 3 SektVO verpflichtet, im Auftragsfall eine gemeinsame Gesellschaft in der Rechtsform der GmbH oder der GmbH & Co. KG zu gründen (Projektgesellschaft).

Einzelheiten zu den Anforderungen an die Projektgesellschaft sind in Ziffer 7.4 des Verfahrensleitfadens dargestellt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, ist eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe erforderlich. Die entsprechende Haftungsverpflichtung des anderen Unternehmens ist nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/08/2020 Local time: 15:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/08/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Teilnahmeantrags- sowie Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform tender24 (<https://www.tender24.de>). Dort müssen die Vergabeunterlagen mit dem Bietercockpit geöffnet, bearbeitet und abgegeben werden, nachdem sich die Bewerber kostenlos auf der Plattform registriert haben.

Die Kommunikation hat ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform zu erfolgen. Kontaktstelle bei technischen Fragen zur elektronischen Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote:

<https://www.tender24.de/kontakt>

2. Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß DSGVO:

Mit Abgabe seines Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass seine unternehmensbezogenen Daten sowie sämtliche personenbezogenen Daten, die in seinem Antrag aufgeführt werden, von der ausführenden Vergabestelle sowie von dem Auftraggeber im Form der Erhebung und elektronischen Speicherung verarbeitet werden.

Ferner erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass die Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens genutzt werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

4. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

5. Das /die bezuschlagte/n Unternehmen, sind angehalten, sich nach Zuschlag im EnBW-Lieferantenportal zu registrieren. Die im EnBW-Lieferantenportal abgefragten Informationen können in der Anlage EnBW_Fragebogen_Stufe_1.pdf eingesehen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist nur dann zulässig, wenn der Antragsteller unter anderem den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat und der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingereicht wird (vgl. hierzu im einzelnen § 160 Absatz 3 GWB).

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/06/2020